

Komm lieber Mai und mache . . .

OL - Komm, lieber Mai und mache, die Bäume wieder grün,

WR - und lass bei uns im Garten, die Blumen endlich blühn.

OL - Wie möcht´ ich doch so gerne, ein Veilchen wieder sehn,

WR - und dann am Sonntagmorgen, durch grüne Wiesen gehen.

OL - Zwar Wintertage haben, wohl auch der Freuden viel,

WR - doch viel schöner ist zu sehen, der Kinder Freud´ und Spiel.

OL - Man kann im Schnee eins traben, und treibt manch Abendspiel,

WR - wir möchten das es Frühling wird, dann gibt's auch Eis am Stiel.

OL - Doch wenn die Vöglein singen, und wir dann froh und flink,

WR - durch grüne Wälder springen, hörn Drossel, Star und Fink.

OL - Jetzt muss mein Steckenpferdchen, dort in dem Winkel stehn,

WR - es macht ja nur kurz Pause, bis wir uns wieder sehn.

OL - Das arme Mädchen lauert, recht auf die Blumenzeit,

WR - es möcht´ so gerne tanzen, in ihrem neuen Kleid.

OL - Umsonst hol ich ihr Spielchen, zum Zeitvertreib herbei,

WR - der Mai hat sie umspinnen, mit seiner Zauberei.

OL - Ach, wenn´s doch erst gelinder und grüner draußen wär,

WR - das laue Maienwetter, kommt nicht von ungefähr.

OL - Komm, lieber Mai, wir Kinder, wir bitten dich gar sehr,

WR - bring uns schönes Wetter, dann kommt auch´s Blütenmeer.

OL: Text von Original-Lied „*Komm lieber Mai und mache . . .*“

WR: Text von Waeller-Reimerei